

## Saskia Eilers: Das Social Web und seine Idole

Kinder und Jugendliche haben eine klare Meinung zu beliebten und unbeliebten Medienpersonen. Das zeigt die Studie Trend Tracking Kids 2017. Heutige Prominenz setzt sich dabei längst nicht mehr nur aus der Film- und Musikbranche zusammen, sondern wird zunehmend mit Personen aus dem Social Web bestückt. Während unbeliebte Medienpersonen im Vorjahr überwiegend dem Lifestyle-Bereich zugeordnet wurden, lässt sich nun ein deutlicher Trend hin zu politischen Feindbildern erkennen. Dabei wurde Donald Trump (17 %) von den befragten Kindern und Jugendlichen am häufigsten genannt, gefolgt von Recep Erdoğan (9 %). Bei den Medienidolen lassen sich geschlechtsspezifische Vorlieben erkennen. Während Jungen sich vorwiegend über Sporthelden wie Manuel Neuer oder Lukas Podolski identifizieren, gehören die meistgenannten Idole der Mädchen der Musik- und Showbranche an: projektive Idole wie Justin Bieber, identifikative Stars wie Heidi Klum.

Über die Hälfte der 17- bis 19-Jährigen folgt mindestens einem Social Web-Star. Erstmals befindet sich auch ein YouTube-Star in der Rangliste der beliebtesten Medienpersonen: Shirin David belegt Platz 4, insbesondere bei 13- bis 19-jährigen Mädchen. Deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede zeigen sich bei der Frage nach Influencern bei Instagram oder YouTube. Die Mehrheit der Sechs- bis Neunjährigen (96 %) wies keine diesbezüglichen Aktivitäten auf. Mit zunehmendem Alter steigt die Zahl der jugendlichen Social Web-Star-Follower. Die Spitze der Influencer führt Bibi von BibisBeautyPalace an, gefolgt von Dagi Bee; zehn- bis 19-jährige Mädchen gehören zu ihren größten Fans. Den dritten Platz teilen sich LeFloid und Gronkh, bevorzugt von 13- bis 19-jährigen Jungen. Die Studie untersucht jährlich (nicht-)mediale Markenpräferenzen und Freizeitaktivitäten Sechs bis 19-Jähriger in Deutschland.

[www.iconkids.com](http://www.iconkids.com)